



PLATSCH

DLRG Ortsgruppe Sindelfingen



Ausgabe 1/2025

1 Vorwort des Vorstands

2 Neuigkeiten der Ortsgruppe

- 6 Sommerfest
- 7 Baywatchcamp
- 9 Realistische Unfall-/Notfalldarstellung
- 9 JET
- 10 BaWü Master
- 12 Schwimmchallenge

3 Berichte der Technik

- 13 Katastrophenschutztag
- 13 Klausurtagung
- 15 Aktivenausflug
- 16 Erwachsenenschwimmkurs



4 Berichte der Jugend

- 16 Weltkindertag
- 17 Tierpark Pforzheim
- 18 Schokoworkshop
- 19 Movienight
- 19 Weihnachtsbasteln
- 20 Rätsel

5 Termine 2025

- 21 Blick in die Zukunft
- 22 Termine



1 Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser des Platsch,
liebe Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Sindelfingen,

und wieder ist ein Jahr vorüber, und wir können auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Über das 1. Halbjahr wurde bereits in der letzten Ausgabe unseres Vereinsmagazins PLATSCH berichtet, aber auch im 2. Halbjahr gab es einiges an Veranstaltungen und Kursen, über die wir berichten wollen.

Am ersten Tag der Sommerferien haben wir wie immer unser Sommerfest und einen gemeinsamen Abschluss in die Sommerferien gefeiert. Doch dieses Jahr waren wir auch in den Sommerferien aktiv. Mit unseren jüngeren Rettungsschwimmern waren wir zur inzwischen dritten Auflage unseres Baywatchcamps an der Ostsee-Küste und haben ihnen die Arbeit der DLRG und die Besonderheiten an der Küste nähergebracht.

Unser Bereich Einsatz kann von einer erfolgreichen Rettungswachseason berichten, bei der wir auch wieder bei einigen Veranstaltungen für die Wassersicherheit sorgen durften. Aber auch aus dem Bereich

der Ausbildung gibt es Neuigkeiten. Seit diesem Herbst läuft unser erster Anfängerschwimmkurs für Erwachsene, und auch sonst sind einige Neuerungen im Übungsbetrieb geplant, über die die Technik berichten wird.

Auf den Jugendseiten könnt ihr wieder von vielen Veranstaltungen lesen. Sei es die jährliche Teilnahme am Fest zum Weltkindertag, ein Besuch in der Schokowerkstatt von Ritter Sport oder eine Movie-Night – unserer Jugend fallen immer wieder tolle Dinge für euch ein. Auch die Planungen für das Jahr 2025 sind bereits in vollem Gange, und die ersten Termine findet ihr im PLATSCH.



Nach den diesjährigen Neuwahlen hat auf dem Sommerfest unsere Talentsuche für aktive Mitstreiter bei der Vereinsarbeit stattgefunden, und es haben sich viele neue und alte Helfer gefunden. Hieraus haben sich verschiedene Teams gebildet, die mit hoher Motivation die Arbeit aufgenommen haben. Sei es bei der Materialbeschaffung, dem Wettkampfwesen oder im Veranstaltungsteam, um nur ein paar Beispiele zu nennen – alle haben gute Ideen für ihre Bereiche entwickelt und sich für dieses Jahr einiges vorgenommen. Vielen Dank für euer Engagement! Nur durch eure Hilfe werden wir immer besser.

Aber auch abseits von Einsatz, Ausbildung und Veranstaltungen gibt es mal wieder Neuigkeiten. Im Zuge der Digitalisierung möchten wir auch unsere Kommunikationswege schneller und einfacher machen und künftig auch über Messenger-Gruppen Informationen verteilen dürfen. Als Verein müssen wir aber auch beim Thema Datenschutz sensibel sein und uns an Vorgaben halten. Daher haben wir uns für den von der DLRG freigegebenen Messenger-Dienst Threema entschieden und werden hier künftig neben einer allgemeinen auch themenbezogene Gruppen eröffnen.

Und nun seid gespannt auf unsere Berichte der Highlights vom 2. Halbjahr 2024. Für das gerade gestartete Jahr 2025 wünsche ich euch nur das Beste und bleibt gesund.

Herzlichst,

Rolf Nestele

Vorsitzender



2 Sommerfest der DLRG

Am 25. Juli 2024 war es wieder so weit: Das Sommerfest der DLRG Sindelfingen brachte zahlreiche Kinder, Eltern und Freunde am und im Hallenbad Klostergarten zusammen. Mit einer fröhlich-entspannten Stimmung, bestem Wetter und einem abwechslungsreichen Programm wurde der Abend zu einem echten Highlight.

Schon die Kleinsten kamen auf ihre Kosten: Neben dem beliebten Centtauchen, bei dem die Kinder begeistert auf Münzjagd gingen, konnten kreative Köpfe Taschen bemalen und sich mit kleinen Süßigkeiten belohnen. Doch das absolute Highlight war natürlich das Plantschen im Wasser, bei dem Groß und Klein sichtlich viel Spaß hatten.

Ein besonderer Überraschungsgast sorgte für strahlende Gesichter: Nobby ließ es sich nicht nehmen, mit den Kindern „Wir machen wasserfest“ zu performen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Duft von Gegrilltem zog durch die Luft, während erfrischende Getränke und ein nettes Beisammensein für die perfekte Sommerabend-Atmosphäre sorgten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die das Fest organisiert und mitgestaltet haben – insbesondere der Jugend, die mit ihrem Engagement den Abend für die Kinder besonders gemacht hat. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Sommerfest und auf viele weitere gemeinsame Erinnerungen!

Euer DLRG-Team



Baywatchcamp

Freitag, 23. August, mitten in der Nacht: Es rollen immer mehr Autos auf den ansonsten verlassenem Klostergartenparkplatz. Unglaublich viele Taschen wechseln die Autos und werden in drei Sprinter verladen, viele Menschen huschen durch die Gegend, und um kurz vor zwölf knallen die Türen. Die Autos fahren ab, und der Parkplatz ist wieder genauso verlassen wie davor. Was war hier denn los?

Das war der Start für eine Woche Baywatchcamp an der Ostsee in Rerik. Halb Sindelfingen befand sich in dieser Nacht auf dem Weg dorthin. Um 9:00 Uhr am nächsten Morgen haben dann auch alle das Ziel erreicht, nämlich die Wachunterkunft. Doch wer ist eigentlich „alle“? Dazu zählen acht Wachgänger (+ zwei Externe), sieben Betreuer, vier Personen im Küchenteam und 14 Teilnehmer des Baywatchcamps. Für jeden stand auch erstmal etwas anderes auf dem Plan: Die Wachmannschaft bezog ihre Zimmer und startete danach zu ihrem ersten Wachtage am Strand. Das Küchenteam eroberte die Küche und besorgte erst einmal Mengen an Essen, bei denen man sich fragen musste, wen sie noch alles durchfüttern wollten. Aber so viel sei gesagt: Das hat noch nicht mal drei Tage gereicht, bis wir Nachschub brauchten ...

Die Teilnehmer und Betreuer standen zunächst vor der Herausforderung, die Zelte und Feldbetten aufzubauen. Eine erste Teamaufgabe, die mit Bravour gemeistert werden konnte. Na ja, gut – der

Zeltboden des Jungszeltes hatte es irgendwie nicht in den Sprinter geschafft, aber auch dafür konnten wir eine Lösung finden. Und spätestens nach ein paar Tagen war in diesem Zelt auch kaum noch etwas vom Boden zu sehen. Ob das nun am Boden oder den Bewohnern lag, bleibt zu hinterfragen.

Doch was macht man eigentlich in so einem Baywatchcamp den ganzen Tag (und die halbe Nacht)? Gute Frage: Es gab ein abwechslungsreiches Programm, welches aber jeden Morgen erst einmal mit einer Runde Frühsport begann, die durch ein kleines Bad im Meer, ein anschließendes ausführliches Frühstück und das Packen von Lunchpaketen abgerundet wurde. Danach folgten meistens ein paar Theorieeinheiten, wobei dazu auch Dinge wie Erste-Hilfe-Übungen oder Knotenkunde zählten. Wenn gerade keine Theorie stattfand, waren alle am Wasser zu finden. Dort wurden Rettungsmittel ausprobiert, die es sonst bei uns im Bad nicht gibt, oder deren Anwendung im Meer anders ist als im Schwimmbad. Besonders intensiv wurde dabei das Retten mit dem Rettungsbrett behandelt. Wenn gerade nicht im Wasser geübt wurde, unterstützten die Teilnehmer die Wachmannschaft von Land aus auf den Türmen und lernten dort alles rund um Sandbänke, Beobachtungsmethoden und



die Nutzung von Ferngläsern. Außerdem durfte das Boot- und Quadfahren auch nicht vernachlässigt werden, denn beides kann ein wichtiges Hilfsmittel in einem Rettungseinsatz sein.

All das Geübte und Gelernte konnte am Ende der Woche in einem Rettungswettkampf angewendet und die erworbenen Erste-Hilfe-Kenntnisse in einer realistischen Übung mit geschminkten Mimen erprobt werden. So viel zu den Tagen – man könnte ja meinen, dass nach so viel Action ein bisschen Erholung auf dem Programm stand. Aber nein, die Energie der Teilnehmer war unerschöpflich, sodass es abends beispielsweise noch zum Schwarzlicht-Minigolf nach Kühlungsborn, auf einen Besuch bei den Seenotrettern nach Warnemünde, zum Nachtschwimmen in die Ostsee oder auf Fischkutterfahrt ins Salzhaff ging.

Die letzten Energiereserven mussten dann noch einmal für den letzten Vormittag zusammengekratzt werden, an dem der Zeltabbau und das Putzen der Unterkunft bevorstanden. Aber auch hier zeigten sich alle von ihrer Schokoladenseite, und in Rekordzeit waren die voll beladenen Autos wieder unterwegs und auf dem Weg zurück nach Sindelfingen. Der

Stille in den Autos nach zu urteilen, war die Woche dann doch gut anstrengend gewesen, aber alle schlafenden Gesichter sahen glücklich aus – und das ist doch die Hauptsache.

Eine so erlebnisreiche Woche am anderen Ende von Deutschland ist nur dank vieler Stunden Arbeit von vielen Menschen möglich. Deswegen ein dreifaches „Patsch-Nass“ an alle, die sich an der Planung beteiligt haben, die kiloweise für superleckeren und abwechslungsreichen Essen gesorgt haben, die stundenlang auf ihren Wachtürmen gesessen und mit Begeisterung alle neugierigen Fragen beantwortet haben, die ihre Theorie- oder Praxisthemen intensiv vorbereitet haben, die überall mitangepackt haben, wo es notwendig war, und zuletzt auch an die Teilnehmer, die einfach fantastisch waren. Danke an euch alle!

-Miri-



Realistische Unfall- und Notfalldarstellung (RUND) Jugendeinsatzteam (JET)

Rund-Grundkurs 19.–20.10.2024

Dieses Jahr gab es im Oktober wieder einen Rund-Grundkurs, in dem wir die Grundlagen über das realistische Darstellen von Wunden und Verletzungen lernten. Samstagmorgen sind wir mit fünf Teilnehmern und drei Referenten in den Tag gestartet. Wir hatten einen entspannten, aber dennoch interessanten Theorietag mit kleinen interaktiven Übungen und Spielen, die uns geholfen haben, die Theorie zu verinnerlichen.

Am Sonntag ging es dann mit dem Wunden-Schminken los. Anschließend konnten wir mit Fallbeispielen das Gelernte noch üben. Abschließend kann man sagen, dass wir ein richtig cooles Wochenende hatten, an dem viel gelacht und gelernt wurde. Ich kann nur sagen: Für alle, die Spaß am Schauspielen oder Schminken haben, ist der Rund-Grundkurs eine richtig coole Veranstaltung.
-Noah Wagner-

Am ersten JET-Aktionstag (24.11.2024) widmete sich unser Jugend-Einsatz-Team der Ersten Hilfe und Ausbildungsinhalten aus dem SAN A. Das Ziel war, verschiedene Krankheitsbilder und Verletzungen näher kennenzulernen und deren Versorgung zu üben. Damit eine realistische Situation für die Fallbeispiele geschaffen wurde, unterstützten uns die Leute von der realistischen Unfall- und Notfalldarstellung und schminkten den JETis Kopfplatzwunden und aufgeschürfte Hände. In den einzelnen Fallbeispielen konnte das Jugend-Einsatz-Team zeigen, dass es schon viele Maßnahmen wie Blutdruckmessen und Verbände anlegen beherrscht. Darüber hinaus verinnerlichten unsere JETis auch, wie wichtig Patientenbetreuung ist.

An diesem Aktionstag konnten viele neue Dinge gelernt und geübt werden, aber – viel wichtiger – das Selbstbewusstsein unseres Jugend-Einsatz-Teams wurde gestärkt, sodass alle bei Notfällen richtig handeln können.

-Klara Wolff-



BaWü Master

Samstag, 09. November, Sindelfingen: Ein wunderschöner, sonniger Herbsttag

Eine Stunde später in Langenau auf der Schwäbischen Alb: Alles ist nebelverhangen, und die Sicht ist äußerst spärlich ...

... Aber kein Problem für Wolle und seine Damenmannschaft, bestehend aus Madeleine, Conny, Sabine, Claudia und Miriam. Denn das Ziel des Tages ist nicht etwa ein entspannter Ausflug, um die Gegend zu erkunden, sondern das nauBad für die baden-württembergischen Seniorenmeisterschaften (kleiner Hinweis am Rande: Ab 20 Jahren kann man hierzulande als Senior zählen). Gemeldet auf dem dritten Platz, war unser Ehrgeiz und Wettkampfsinn geweckt.

In vier Disziplinen treten wir gegen unsere gegnerischen Damenmannschaften in AK 140 (das Alter der vier jüngsten Schwimmerinnen wird für die Ermittlung der Altersklasse addiert) an. Wie immer zählt Wolles Motto: „Wir schwimmen heute sauber und dafür lieber etwas schneller.“

Nach einem ersten deutlichen Sieg fühlten wir uns schon ganz auf der sicheren Seite, mussten dann aber in drei weiteren Disziplinen einen spannenden und teilweise haarscharfen Wettkampf hinlegen, sodass es bis zuletzt spannend blieb. Während unserer Schwimmpausen stand das Anfeuern der anderen Mannschaften auf dem Plan, denn auch dort konnte man beachtliche Leistungen sehen. Einen großen Respekt muss man hierbei vor allem denen entgegenbringen, bei denen man klassischerweise an das Wort „Senior“ denkt. So war die älteste Schwimmerin 83 Jahre alt und wurde vom ganzen Bad mit Standing Ovations angefeuert.

Nach einem spannenden Wettkampf folgte eine sehr gut organisierte Abendveranstaltung in der Stadthalle. Willkommen heißen mit einem Begrüßungsdrink, folgte ein leckeres Abendessen, eine stimmungsvolle Siegerehrung und danach eine lange Tanz- und gesellige Beisammensein-Session.



Wie schon so oft waren die BaWü Masters eine tolle Veranstaltung, auf der man viele bekannte Gesichter wiedergetroffen, gelacht, gescherzt und jede Menge Spaß gehabt hat (natürlich mit absolutem Fokus auf den schwimmerischen Wettkampf, nicht dass das jemand anzweifeln möchte). Wir möchten einen riesigen Dank an all diejenigen aussprechen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Ach, ihr wollt noch wissen, auf welchen Platz wir es geschafft haben? Wir konnten den ersten Platz mit einer Gesamtwertung von 3118,77 Punkten ergattern. Damit geht es für uns nächstes Jahr am 02. und 03. Mai zu den deutschen Seniorenmeisterschaften nach Bitterfeld-Wolfen in der Nähe von Leipzig. Wir freuen uns darauf und sind natürlich schon fleißig am Trainieren.

-Miri (im Namen des Teams)-



3 Schwimmchallenge

Die 100 mal 100 Meter Schwimmchallenge am 30.11.24 im Badezentrum Sindelfingen
Das Badezentrum Sindelfingen brachte in diesem Jahr eine neue Aktion auf den Weg. Es ging darum, 100 mal 100 m zu schwimmen. Insgesamt sind das 10 km. Wollte sprach einige Schwimmer an und so waren wir fünf Personen, die antreten wollten. Wir starteten als Staffel (Sebastian, Sabine, Claudia und Klara) und als Einzelstarter (Christian).

Gestartet wurde nach einem ganz bestimmten Zeitplan, der auch über vier Stunden sekundlich eingehalten wurde. Immer in der gleichen Gruppe schwamm man einen Zeitblock lang (25 mal 100 m) und dann gab es eine 10-minütige Pause. In dieser Pause konnte der Staffelwechsel stattfinden und der Einzelschwimmer Christian konnte Energie aufladen.

Am Ende schafften wir gemeinsam 24 km. Danke an Wollte für die Organisation und Begleitung während der Challenge. Es war eine gelungene Veranstaltung, bei der wir nicht gegeneinander sondern alle miteinander schwammen. Das Ziel war es diese 100 mal 100 Meter Schwimmstrecke zu schaffen. Nächstes Jahr wollen wir wieder teilnehmen und wagen uns vielleicht an noch mehr Streckenlänge heran.

Vielleicht haben noch mehr DLRG-Schwimmer Lust im nächsten Jahr daran teilzunehmen. Ihr werdet sicherlich mitbekommen, wann es diese Challenge wieder gibt.

-Sabine Wirnitzer -



Katastrophenschutztag

Am 18.07.2024 fand der erste Katastrophenschutztag in Sindelfingen statt. Unsere Aufgabe an diesem Tag war es, mit dem DRK, dem THW und der Feuerwehr, Kinder aus den 5. und 6. Klassen der Sindelfinger Schulen auf Notfälle vorzubereiten, damit sie theoretisch auch helfen könnten. Wir haben uns um 7:00 Uhr an der Stadthalle in Sindelfingen getroffen, um alle Materialien, die wir benötigten, aufzubauen. Um 8:00 Uhr hatten wir eine Besprechung mit allen Helfern. Ca. 8:30 Uhr kamen die ersten Schüler, und wir haben angefangen. Bei uns haben die Schüler gelernt, wie man mit einer Seilbrücke, einem Wurfsack und einem Rettungsball umgeht. Die Zeit verging ziemlich schnell, und für unsere Verpflegung war natürlich auch gesorgt.

Im Großen und Ganzen hat der Katastrophenschutztag uns allen, glaube ich, sehr viel Spaß gemacht.

-Julie-

Klausurtagung

Weichen für die Zukunft gestellt – Klausurtagung der DLRG OG Sindelfingen

Am 14. und 15. September kamen die Mitglieder des Vorstands und engagierte Helfer unserer Ortsgruppe zur jährlichen Klausurtagung zusammen. Der Tag stand ganz im Zeichen der langfristigen Ausrichtung und Zukunft unserer DLRG OG Sindelfingen. Es wurden nicht nur zentrale Themen besprochen, sondern auch erste Schritte zur Umsetzung neuer Ideen eingeleitet.

Themen der Klausurtagung

Im Mittelpunkt standen folgende Schwerpunkte, die die zukünftige Arbeit unserer Ortsgruppe prägen werden:

1. Schwimm- und Rettungsschwimmbildung
Weiterentwicklung und Ausbau der Ausbildung, um weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im und am Wasser zu leisten.
2. Einsatzarbeit
Verbesserung der Einsatzbereitschaft und der dazugehörigen Ausstattung.
3. Jugendarbeit
Förderung der nächsten Generation von Rettungsschwimmern und Vereinsmitgliedern.



4. Kursangebote

Erweiterung der Angebote, wie beispielsweise den neu eingeführten Erwachsenenschwimmkurs, der ab sofort zweimal im Monat sonntags stattfindet.

5. Finanzielle Zukunft

Strategien zur Sicherstellung der finanziellen Stabilität und Förderung unserer Projekte.

Zusätzlich wurde die Schwerpunktsetzung unserer satzungsgemäßen Aufgaben intensiv diskutiert. Dies soll sicherstellen, dass unsere Arbeit weiterhin den Kernwerten der DLRG entspricht.

Erste Erfolge und Jahresplanung

Ein besonderer Meilenstein wurde bereits erreicht: Die neu formierten Teams, die wir durch die erfolgreiche Talentsuche gewinnen konnten, haben sich am Sonntag zum ersten Mal getroffen. Jedes Team präsentierte dabei seine Ideen und Pläne für das kommende Jahr. Mit großer Begeisterung wurde an der Jahresplanung gefeilt, und die regelmäßigen Teamtreffen sind bereits fest terminiert.

Die Einführung des Erwachsenenschwimmkurses ist ein weiterer Schritt in die richtige Richtung, um unser Angebot zu erweitern und neue Zielgruppen zu erreichen. Die Zusammenarbeit der Teams mit dem Vorstand verspricht, viele weitere Projekte erfolgreich umzusetzen.

Der Blick nach vorne

Die Klausurtagung hat eindrucksvoll gezeigt, wie engagiert unsere Mitglieder sind und wie viel Potenzial in unserer Ortsgruppe steckt. Mit klar definierten Zielen und einer starken Gemeinschaft sind wir bestens gerüstet, um die Herausforderungen der Zukunft anzugehen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch allen unsere Ortsgruppe weiterzuentwickeln!

Mit sportlichen Grüßen,
Euer Vorstand der DLRG OG Sindelfingen



Aktivenausflug der DLRG Ortsgruppe Sindelfingen

Spannender Einblick hinter die Kulissen des SWR

Am 16.11.2024 unternahmen 40 ehrenamtlich Aktive der DLRG Ortsgruppe Sindelfingen gemeinsam mit ihren Freunden, Bekannten und Familien einen unterhaltsamen Ausflug zum SWR nach Stuttgart, wo um 16:00 Uhr die Führung begann. Dieser Besuch bot die einmalige Gelegenheit, die Arbeit hinter den Kulissen einer der bedeutendsten Rundfunkanstalten Deutschlands kennenzulernen. Die Besucherführung startete mit einem Blick ins Archiv des SWR. Hier konnten wir in die Vergangenheit eintauchen und eine beeindruckende Sammlung an Zeitungen, Zeitschriften und Musik aus den letzten Jahrzehnten bestaunen. Anschließend ging es in ein Studio, in dem Podcasts produziert werden. Hier bekamen wir spannende Einblicke in die Entstehung dieses immer beliebteren Formats. Weiter ging es in die Hörfunkstudios, in denen Hörbücher aufgenommen werden. Besonders faszinierend war es, zu erleben, wie realistische Spezialeffekte erstellt werden, um den Geschichten Leben einzuhauchen. Ein weiteres Highlight war der Besuch im SWR1 Radio Studio, wo wir live die 18:00 Uhr-Nachrichten und Moderationen verfolgen konnten. Viele von uns nutzten die Gelegenheit, dem Moderator Fragen zu stellen und mehr über seine Arbeit zu erfahren. Doch damit war der Rundgang noch lange nicht zu Ende. Im Greenscreen-Studio konnten wir hautnah miterleben, wie die Sendung "SWR Aktuell Baden-Württemberg" live produziert wird. Auch hier stand uns der Moderator für Fragen zur Verfügung und gab interessante Einblicke in die Welt der Nachrichten. Zum Abschluss besuchten wir eines der größten Fernsehstudios des SWR, in dem zahlreiche Formate produziert werden. Ein kurzer Abstecher ins Lager für Requisiten rundete den Besuch ab. Nach rund drei Stunden voller spannender Informationen und Eindrücke endete die Führung. Wer wollte, ließ den Abend noch in entspannter Atmosphäre bei einem gemeinsamen Essen beim Italiener ausklingen. Es war ein gelungener Abschluss für einen rundum informativen und abwechslungsreichen Tag.



Wir bedanken uns herzlich beim SWR für die kostenlose Besucherführung und die Möglichkeit, hinter die Kulissen blicken zu dürfen. Ein solcher Einblick macht die Arbeit des Rundfunks und Fernsehens noch greifbarer und zeigt, wie viel Engagement und Teamarbeit in jeder Sendung steckt.

-Maik-



Erwachsenenschwimmkurs

Erfolgreicher Start des Anfängerschwimmkurses für Erwachsene

Seit November bietet die DLRG-Ortsgruppe Sindelfingen einen neuen Schwimmkurs für Erwachsene an, der zweimal im Monat sonntags stattfindet. Das Angebot richtet sich an absolute Anfänger sowie etwas fortgeschrittenere Teilnehmer, die ihre Technik verbessern möchten. Die Teilnehmer werden in zwei Gruppen aufgeteilt: Anfänger lernen die Grundlagen des Brustschwimmens und wichtige Aspekte der Sicherheit im Wasser, während Fortgeschrittene an ihrer Technik und Ausdauer feilen. Der Kurs war schnell voll, und die Rückmeldungen sind durchweg positiv. Bereits nach wenigen Terminen sind erste Fortschritte sichtbar. Bei anhaltendem Erfolg soll der Kurs zu einem regelmäßigen Angebot werden. Wir freuen uns, Erwachsenen die Möglichkeit zu bieten, ihre Schwimmfähigkeiten in einer entspannten Atmosphäre zu verbessern.

4 Weltkindertag

Am 22. September war es wieder so weit. Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr wieder der Weltkindertag statt. Auch wir, die DLRG-Jugend, waren wieder mit einer Spielstation dabei.

Um 10 Uhr startete der Aufbau und ab 12 Uhr konnte man bei uns, wie jedes Jahr, kleine Badeenten aus einem kleinen Pool angeln. Wenn man dies geschafft hatte, durfte man sich eine Kleinigkeit bei uns am Stand aussuchen. Das hat allen Kindern sehr viel Spaß gemacht. Kombiniert mit dem tollen Wetter und viel Sonne war der Weltkindertag wieder einmal ein tolles Erlebnis. Als es um 17 Uhr dann an den Abbau ging, waren wir alle sehr glücklich, wieder Teil des Weltkindertags gewesen zu sein. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

-Sarah Stahl-



Tierpark

Experimenta Heilbronn ... Tierpark Pforzheim
Am 10. November machten wir uns trotz des kalten Wetters auf in den Wildtierpark Pforzheim. „Warum denn das?“, fragen sich einige vielleicht. „Ihr wolltet doch in die Experimenta?“ Das stimmt auch, allerdings ging leider beim Ticketkauf etwas schief. Um den Tag nicht ganz DLRG-frei verbringen zu müssen, haben wir uns dazu entschieden, stattdessen in den Tierpark zu fahren.

Dick eingepackt waren wir nach einer kurzen Fahrt schon da, deckten uns mit Tierfutter ein und los ging's. Wir fütterten Ziegen, Alpakas, Schafe, Enten, Gänse und noch viele andere Tiere. Besonders lustig fanden wir die Hochlandrinder, die uns sogar ihre langen Zungen entgegengestreckt haben, damit wir sie besser füttern konnten! Außerdem gab es Esel, Lamas, Wildkatzen, Pferde, Uhus und Waschbären, die aber kein Futter von uns bekommen durften.

Nachdem wir alle Gehege angeschaut hatten, machten wir noch eine Pause zum Mittagessen und einen Abstecher auf den Spielplatz. Zum Abschluss haben wir uns noch die Luchsfütterung angeschaut. Es war echt beeindruckend, zu sehen, wie hoch Luchse springen und wie leicht sie auf Bäume klettern können.

Nach einem kurzen Halt beim Souvenirshop ging es dann auch schon wieder nach Hause. Es war trotz allem ein richtig schöner Ausflug!



Schokoworkshop

Quadratisch-Praktisch-Gut:

Mit großer Lust auf Schokolade ging es für uns am 13.10.24 nach Waldenbuch zur Schokoladenwerkstatt Ritter Sport, wo wir viel Neues über die Verarbeitung von Kakaobohnen lernten und dabei sogar Schokolade selbst herstellen durften.

Nachdem wir uns beim Glaspalast gesammelt hatten, fuhren wir für eine kurze Zeit nach Waldenbuch zur Schokofabrik Ritter Sport. Dort angekommen, sahen wir die bunte Vielfalt der zahlreichen und unterschiedlichen Schokoladentafeln. Während einige von uns eine kurze Doku zur Herstellung von Schokolade schauten, legten andere einen Stopp beim Shop ein, bei dem es für viele sehr schwer war, eine Auswahl zu finden, da es so gut wie alles Vorstellbare gab. Nichtsdestotrotz stellten wir ein Weilchen später sehr originelle Tafeln Schokolade selbst her.

Kurz nachdem wir in ein extra Zimmer geführt wurden, bekamen wir alle eine Nummer und einen Platz, an dem benötigtes Arbeitsmaterial wie ein Löffel, eine Schüssel und eine Form für die Schokolade standen. Dann konnte es auch schon losgehen. Wir alle durften uns maximal drei Sorten von Zutaten aussuchen, die wir unter unsere Lieblingssorten von Schokolade unterrühren durften. Danach mussten unsere Gemische in den Kühlschrank. Währenddessen begannen wir, bis zum Klingeln des Timers, unsere Verpackungen anzumalen. Als wir dieses hörten, holten wir unsere hart gewordenen Schokotafeln aus dem Kühlschrank. Kreative Mischungen wie zum Beispiel Zartbitterschokolade mit Karamell und Keksen, Vollmilchschokolade mit getrockneten Himbeeren oder weiße Schokolade mit Marshmallows und Brause waren entstanden.

Nach einer kleinen Kostprobe unserer Werke verpackten wir diese, bedankten uns für den Einblick in die Schokoladenwelt und machten uns auf den Weg nach Hause. Bald darauf kamen wir auch wieder am Glaspalast an, wo wir von unseren Eltern abgeholt wurden.

Das war ein toller Sonntag, und dank unserer neu hergestellten Schokolade wird es in nächster Zeit sicher noch mehr tolle Sonntage geben.

-Madlen Hellberg-

Movienight

Am Freitag, den 18. Oktober 2024, hat wieder einmal die Movie Night stattgefunden. Mit viel Vorfreude haben sich die Teilnehmer um 17:00 Uhr im Vereinsraum der Sindelfinger DLRG im Schwimmbad Klostergarten getroffen. Es wurden viele Spiele gespielt, wie zum Beispiel Werwolf. Außerdem gab es zahlreiche Snacks und Pizza zur Versorgung. Natürlich wurden auch Filme geschaut, die von den Teilnehmern ausgesucht und abgestimmt wurden. Zwischendurch durfte man auch ins Wasser. Gegen Nacht wurde zum Einschlafen noch der Film zu Ende geschaut.

Am nächsten Morgen wurden alle mit lauter Musik geweckt, und es gab Frühstück. Um 10:00 Uhr haben sich dann alle verabschiedet und sind nach Hause gegangen. Es war ein erlebnisreiches Event, das viel Spaß gemacht hat.
-Mina Kaplan-

Weihnachtsbasteln

„Bitte mal zur Seite treten, wir brauchen Platz zum Kleben!“

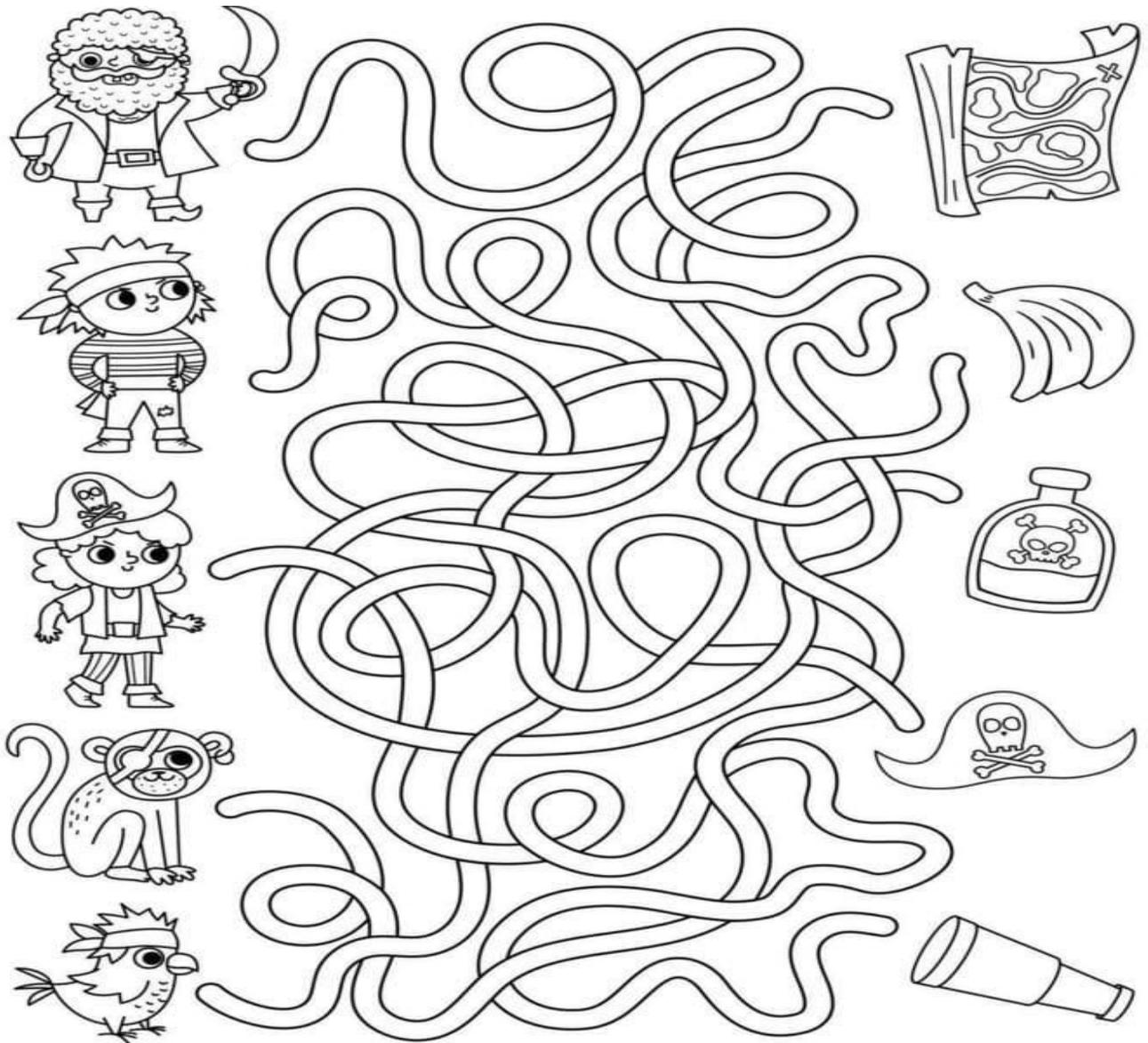


Am Sonntag, den 08.12.2024, fand unser bereits zur Tradition gewordenes Weihnachtsbasteln statt. Wir haben mit den Kindern fünf verschiedene Sachen nacheinander gebastelt. Dabei konnte jedes Kind sich frei austoben. Zwischen Glitzersteinen, bunten Pom-Poms, Farben, Wackelaugen und Perlen hat absolut jeder etwas gefunden, um sein Bastelstück zu verzieren. Da während dem Basteln im Hintergrund die ganze Zeit weihnachtliche Musik lief, kam man dort mal so richtig in Weihnachtsstimmung. Schwubdiwup war die Bastelzeit vorbei, denn schon gegen 13 Uhr wurden die Kinder nach zwei tollen und weihnachtlichen Stunden von ihren Eltern wieder abgeholt. Voller Freude zeigten die Kinder ihren Eltern die Kunstwerke, die sie gemacht haben. Nachdem die Kinder weg waren, haben die sechs Betreuerinnen gemeinsam noch den Raum aufgeräumt. Danach konnten auch wir unser Wochenende weihnachtlich ausklingen lassen.

-Marie Cunjak-



Rätsel



5 Blick in die Zukunft

Liebe Mitglieder,
wir möchten die Zukunft unserer Mitgliederzeitung gemeinsam mit Euch gestalten. Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und der damit verbundenen Möglichkeit, Informationen schnell und nachhaltig zu verbreiten, ziehen wir in Erwägung, die Mitgliederzeitung zukünftig alternativ in digitaler Form zu versenden. Es gibt mehrere Gründe, warum wir diese Überlegung anstellen:

1. **Nachhaltigkeit:** Der Versand in digitaler Form würde den Papierverbrauch erheblich reduzieren und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Weniger Papier bedeutet weniger Abfall und weniger Ressourcenverbrauch.
2. **Kostenersparnis:** Der digitale Versand würde Kosten für Druck und Versand reduzieren. Diese Einsparungen könnten in andere Projekte oder Angebote für unsere Mitglieder investiert werden.



Wir freuen uns über Eure Teilnahme an dieser Umfrage und danken im Voraus für Euer Feedback.

https://8z4f8wkxzpm.typeform.com/to/znvo6YzU?utm_source=xxxxx



3. **Flexibilität und Erreichbarkeit:** Mit einer digitalen Ausgabe wäre die Mitgliederzeitung jederzeit und überall abrufbar – sei es auf dem Smartphone, Tablet oder Computer. So könnt Ihr die Zeitung bequem lesen, wann immer es Euch passt.
4. **Zeitgemäße Kommunikation:** In einer zunehmend digitalen Welt möchten wir sicherstellen, dass wir mit den Kommunikationsgewohnheiten unserer Mitglieder Schritt halten. Eine digitale Ausgabe bietet uns die Möglichkeit, schneller auf aktuelle Ereignisse zu reagieren und flexibler zu kommunizieren.

Was bedeutet das für Euch? Wir möchten Eure Meinung zu dieser Idee hören. Soll die Mitgliederzeitung in Zukunft digital verschickt werden, oder bevorzugt Ihr weiterhin den klassischen Postversand? Eure Antworten helfen uns, eine Entscheidung zu treffen, die den Bedürfnissen unserer Mitglieder entspricht.



Termine 2025

Januar

- 02.01-05.01 Winterfreizeit
- 04.01-05.01 RSA-Kompaktkurs Silber
- 12.01. Winterschwimmen
- 19.01. Jugendjahreshauptversammlung
- 19.01. Schlittschuhlaufen

Februar

- 08.02. Ausbilderflug
- 15.02. Erlebnisbad Karlsruhe
- 16.02. Sprechwunkunterweisung

März

- 01.03.-09.03. Faschingsferien
- 11.03.-28.07. Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (Basic)
- 14.03. Jahreshauptversammlung
- 15.03. Ausflug zum Flughafen Stuttgart
- 22.03. Lasertag
- 22.03. EH-Kurs

April

- 02.04. Beitragseinzug
- 12.04.-27.04. Osterferien
- 26.04. Kart fahren
- 26.04-27.04. RSA-Kompaktkurs Silber
- 27.04. Rettungswacheinweisung

27.04. RUND Übung

Mai

- 01.05. 1. Maiwanderung
- 03.05. Legoland
- 03.05. Aktionstag "Lebensretter"
- 10.05.-11.05. RUND Grundkurs
- 16.05.-18.05. Techniklehrgang

Juni

- 01.06. Barfußpark
- 22.06. Bundesweiter Schwimmbabzeichentag
- 07.06.-22.06. Pfingstferien

Juli

- 05.07.-06.07. SAN-A-Lehrgang
- 19.07.-20.07. Kinderfreizeit
- 24.07. Aktionstag zum Katastrophenschutz
- 31.07. Sommerfest
- ab 31.07. Sommerferien

In den Ferien findet kein Schwimmunterricht statt!

Anmeldung zu allen Terminen und
Schwimmkursen online:

<https://sindelfingen.dlrg.de/>





Impressum

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Württemberg e.V.
Bezirk Glems-Schönbuch e.V.
Ortsgruppe Sindelfingen

Klosterstraße 12
71063 Sindelfingen
+49 (0) 7031 – 802989

Redaktion

Sarah Küster (Beisitz Jugend)

Kontakt

Idoa@sindelfingen.dlrg.de
jugend@sindelfingen.dlrg.de

DLRG